

Richtigstellung der unwahren Behauptungen im Zusammenhang mit der Zweitwohnungssteuer in Bayern hier Sonthofen und alles mit ungültigen Satzungen Die Zweitwohnungssteuer stellt eine so genannte Aufwandsteuer dar. Es wird ein besonderer Aufwand besteuert, also eine Einkommensverwendung für Dinge, die über die Befriedigung des allgemeinen Lebensbedarf hinausgehen (Hier Innehaben einer Nebenwohnung).Zweitwohnungs-inhaber halten sich i.d.R. nur zeitweilig in der Stadt auf. Trotzdem muss die städtische Infrastruktur für alle erhalten werden. ABER jetzt beginnt eine unwahre Behauptung als willkürliche diskriminierende Hetze mit dem Wortlaut:

An deren Finanzierung sind die Zweitwohnungsinhaber nur unzureichend beteiligt, da die Kommune für sie keine Einkommenssteuer-anteile und keine Finanzausgleichsleistungen erhält (ist im Grunde bis 2025 gelogen) oder eine bayerischer Steuer und Finanzskandal?

Die Beweislage von der Stadt Sonthofen sieht wie nachstehend angeführt aus: Ergänzung Kurbeitrag >> nur von der Gemeindeverwaltung erbeten!!

Einnahmen aus Zwst	€	Schlüsselzuweisungen für 850 Nebenwohnsitze	erhobene Jahreskurbeiträge v. ZwB	Gesamte Einnahmen ZwB	
Kalender Jahr					
2003	-.-	?	450 000	63 750.-	513 750.€
2004	-.-		450 000	63 750	513 750.€
2005	325 218		450 000	63 750	838 968.€
2006	324 753		450 000	63 750	838 503.€
2007	295 838		450 000	63 750	809 588 €
2008	291 133		450 000	63 750	804 883 €
2009	240 773		450 000	63 750	754 523 €
2010	239 173		450 000	63 750	752 923 €
2011	245 744		450 000	63 750	759 494.€
2012	254 967		450 000	63 750	768 717 €
2013	254 421		450 000	63 750	768 171 €
2014	261 301		450 000	63 750	775 051 €
2015	257 860		360 000	63 750	681 610 €
2016	264 654		288 000	63 750	616 404 €
2017	283 936		230 400	63 750	578 086 €
2018	282 973		184 320	63 750	531 043 €
2019	413 078		147 456	63 750	624 284 €
Summen	4 235 822		6 610 176	1 088 750	11 929 748 €
					761 090 €

Für die Jahre 2020 bis 2025 sind immerhin noch SchlüZwsg. NWS 435 204 € anerkannt Nicht erfasst sind hiermit auch Kurbeiträge bei Vermietungen v. Zweitwohnungen an andere Gäste- //Hinweis- Pro Nebenwohnsitz wird die Wirtschaft vor Ort bei Ausgaben für den tägl. Bedarf ca 80 € pro ZWB ergibt weitere Vorteile für die Kommune und Wirtschaftsförderung (80 x 50 x16 Jhr x 850) =**54 400 000 €** allerdings nur wenn diese sich wohlfühlen und das Gefühl haben willkommen zu sein. Die Einführung einer Zwst hat überall in Bayern negative Spuren hinterlassen. Man stelle sich mal vor in Bayern hätte man auf die Zwst verzichtet und die seit Jahren bestehenden Schlüsselzuweisungen ohne Verwaltungsaufwand -für NWS um nur 50 % erhöht und zusätzlich wie von Zweitwohnsitzlern auch von den Tagestouristen einen Kurbeitrag eingefordert? Wenn diese Unerwünschten sich weniger aufhalten und weniger Ausgaben tätigen gleicht dieses die doppelte Zwst keinesfalls aus !!! Verfasst Josef Butzmann 22.7.2020